

---

Subject: Diffuser Haarausfall

Posted by [Mupfel](#) on Tue, 28 Nov 2006 11:50:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Eine Freundin von mir hatte damals mit Mitte zwanzig ganz krassen diffusen Haarausfall. Sie hatte die Pille genommen, stand unter Stress und hat geraucht wie ein Schornstein.

Sie ist genauso wie wir alle seelisch durch die Hölle gegangen. Sie hat von El Cranell, homöopathischen Mitteln bis hin zu Laserbehandlungen auch so ziemlich alles durchprobiert. Sie hatte sich die Haare irgendwann ganz kurz schneiden lassen und viele waren echt geschockt, wie die Kopfhaut zu sehen war. Die Kopfhaut schimmerte nicht durch, da waren einfach keine Haare mehr. Zusätzlich schlug sie sich noch mit dem Tinnitus rum.

Seit 1 1/2 Jahren ist sie nun Mutter und siehe da: Der Tinnitus ist in den Hintergrund gerückt und der Haarstatus wird zwar im Auge behalten, doch er hat nicht mehr die alleinige Bedeutung in ihrem Leben. Jetzt steht ihr Kind im Mittelpunkt und sie ist sehr glücklich.

Sie sagt heute selber von sich, es hätte ihr nichts besseres passieren können, als dieses Kind zu bekommen. Ihr fehlt einfach die Zeit, um sich mit Tinnitus und Haarausfall weiter so auseinander zu setzen, wie sie es jahrelang getan hat.

Es muss ja nicht unbedingt ein Baby sein , was unsere Aufmerksamkeit auf etwas anderes lenkt, als auf den Haarausfall. Aber man sollte echt versuchen, die Haare nicht zur Hauptsache in seinem Leben zu machen. Und ich weiß, dass ist verdammt schwer! Obwohl mir keine Haare mehr ausfallen, sitzt mir die Angst auch noch im Nacken, dass es vielleicht doch noch einmal anfängt. Und ich weiß, sollte es bei mir noch einmal losgehen, bricht auch für mich wieder ein Welt zusammen. Gute Ratschläge geben ist eben einfacher als sie auszuführen.

---